

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نپاشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

Von Lucas Zeise

06.09.2020

Antiamerikanischer Stoßtrupp

Der Antiamerikanismus macht endlich Fortschritte: Es könnte sein, dass die deutsche (europäische?) Ratingagentur Scope vielleicht einmal berücksichtigt wird, wenn die Europäische Zentralbank (EZB) darüber entscheidet, welche Staatsanleihen als Pfand beim Verleihen von frischem Zentralbankgeld akzeptiert werden. Es ist vielleicht nicht jedem bekannt, dass die EZB bislang nur nordamerikanische Ratingagenturen für ihr Urteil heranzieht. Das sind die drei US-Unternehmen Standard & Poor's (S&P), Moody's und Fitch sowie die kanadische DBRS. Die ersten drei sind schon seit Anfang des vorigen Jahrhunderts im Ratinggeschäft tätig. Das heißt, sie boten Unternehmen, die am Bondmarkt Schulden machen wollten, ein Soliditätszertifikat an, so ähnlich wie heute die zahlreichen verkaufsfördernden Biolabels – alles natürlich streng geprüft.

Seit der Finanzmarkt in den 80er Jahren grandios expandierte und das Geschäft der Ratingagenturen nach Europa schwappte, beherrschen sie weltweit das Geschäft. Die Blütezeit erlebten sie, als die Banken nach 2000 Hypotheken (also Schuldverträge) in Paketchen zusammenpackten und diese dann mit einem prima Rating der Agenturen versehen in alle Welt verkauften. Als diese Pakete sich als nicht ganz so solide herausstellten und deshalb 2007 die große Finanzkrise (plus Weltwirtschaftskrise) ausbrach, erhielten die Agenturen ein paar Strafen aufgebrummt, durften aber ihre netten Geschäfte – garniert mit einigen entsetzlich strengen Auflagen – weiterbetreiben.

Die Banker in Deutschland und in anderen Teilen Europas, die eigentlich die erfahrungsgesättigte Grundüberzeugung haben, das Heil des Finanzkapitalismus komme aus »Amerika«, waren schon in den 80er Jahren mit dem auch bei ihnen herrschenden US-Ratingmono- oder auch -triopol unzufrieden. Antiamerikanisches Grummeln setzte ein. Manch einer wollte den Stil der Ratingurteile »europäischer« machen. Andere gingen so weit, Geld in den Aufbau echt europäischer Ratingagenturen zu stecken. Allerdings ohne Erfolg. Als kurz nach Gründung des Euro und der EZB letztere beschloss, als Pfand für neues Geld nicht jede Staatsanleihe der Euro-Länder zu akzeptieren, sondern nur supersolide, traute sie sich selbst das Urteil über diese Solidität nicht zu, sondern übergab es den Ratingagenturen – den genannten, vertrauenswürdigen aus Nordamerika. Im Herzen der EU-Geldschöpfung befinden sich damit US-Unternehmen.

Jetzt erst winkt Rettung aus der US-Umklammerung. Die schon 2002 von einem gewissen Florian Schoeller gegründete Ratingagentur Scope hat in einer Stiftung einen Trupp vertrauenswürdiger Finanzprominenter gesammelt – darunter Exbundespräsident Horst Köhler und Ex-EZB-Präsident Jean-Claude Trichet. Stiftungszweck ist »die Bewahrung von europäischer Identität und Unabhängigkeit«. Das heißt, die Herren sollen die EZB umgarnen,

frühestens ab Ende 2021, auch die europäische Ratingagentur Scope zum Urteil über die Solidität europäischer Staatsanleihen zuzulassen. Es könnte klappen. Denn der antiamerikanische Stoßtrupp Scope ist in guten Händen. Der Hauptaktionär ist (BMW-Großaktionär) Stefan Quandt.